



## Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO in Verbindung mit § 82 SGB X

zur Verarbeitungstätigkeit **Leistungsbearbeitung im Bereich Eingliederungshilfe, Hilfen nach §§ 67 folgende SGB XII, Existenzsicherung und Hilfe zur Pflege**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Gewährung von Sozialhilfe verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit §§ 67a folgende SGB X, § 35 SGB I.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nach § 60 SGB I gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit einer für Sie negativen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren nach Abschluss der Akte gespeichert.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Kranken- und Pflegeversicherungen, Jobcenter, Dienstleister, Betreuerinnen oder Bevollmächtigte, externe Wohngeldstellen, Gerichte, gegebenenfalls Rechtsanwälte und Notare, Sozialdienste der Krankenhäuser, an das Land Niedersachsen als überörtlichen Träger, sowie an andere Sozialhilfeträger weitergeleitet. Ihre Daten werden nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter

Stadt Oldenburg (Oldb)  
Der Oberbürgermeister  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
- persönlich –  
26105 Oldenburg

kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.